

Wichtiger Sieg für Itzehoeer Schachverein

ITZEHOE In der fünften Runde der Verbandsliga A gelang dem Itzehoeer Schachverein gegen die abstiegsbedrohte zweite Mannschaft des Flensburger Schachklubs ein wichtiger 4,5:3,5 Heimerfolg. Mit einer Niederlage wäre man in die untere Tabellenhälfte abgerutscht und womöglich selbst noch in den Abstiegskampf verwickelt worden. Dies war den Männern um Mannschaftsführer Sören Koch im Vorfeld bewusst, so dass man bis auf Cliff Ruhland in Bestbesetzung antrat.

Bereits in der zweiten Wettkampfstunde erreichten Sven Meyerhold an Brett 5 und Jochen Richert an Brett 7 jeweils mit den schwarzen Steinen ein Remis (1:1). Dr. Andreas Gondorf hatte zu diesem Zeitpunkt mit einem Läufer einschlag auf h7 an Brett 4 einen lehrbuchmäßigen Mattangriff eingeleitet, der wenige Züge später seinen Gegner zur Aufgabe veranlasste – 2:1, diese Führung sollten die Gastgeber nicht mehr aus der Hand geben.

Da auch Egbert Hengst an Brett 8 mit einem Mchrbauer

bereits eine vielversprechende Stellung vorweisen konnte, einigten sich sowohl Hauke Gloyer an Brett 6 als auch Frank Hamann am Spitzenbrett und Sören Koch an Brett 2 mit ihren Gegnern auf die Punkteteilung (3,5:2,5). Und in der Tat konnte Egbert



Erfolgreich: E. Hengst RST

Hengst einige Züge später nach einem Figurengewinn den vollen Punkt zum 4,5:2,5 einfahren und den Mannschaftserfolg sicherstellen.

Die abschließende Niederlage von Matthias Braun an Brett 3 war zwar ärgerlich aber angesichts des Zwischenstands zu verschmerzen. Mit nun 6:4 Punkten liegt Itzehoe in der Tabelle hinter Leck (10:0), Flensburg 1 (9:1) und Eckernförde (6:4) auf Rang 4 der Tabelle. Am 4. Februar steht in Runde 6 das Kreisderby in Glückstadt (5. / 5:5 Punkte) auf dem Programm. *sh:z*

NR, 25.1.18